

Vorlage Nr.: 2026/0059

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **UA**

Mitgliedschaft im Klimakommune Deutschland e.V. zur Fortsetzung der Auditierung im Klimaschutz sowie zum erneuten Erreichen der Auszeichnung mit dem internationalen European Energy Award in Gold

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Gesundheit	17.03.2026	2	ö	Vorberatung
Gemeinderat	24.03.2026	14	ö	Entscheidung

Kurzfassung

Mit Abschluss des Jahres 2025 hat die Bundesgeschäftsstelle des European Energy Awards (eea) das Management- und Zertifizierungssystem des eea in Deutschland eingestellt. Entsprechend musste auch die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA BW) als Landesgeschäftsstelle den mit der Stadt Karlsruhe geschlossenen Nutzungsvertrag über die Teilnahme am eea außerordentlich kündigen.

Um Kommunen in ganz Deutschland weiterhin bei der systematischen Umsetzung von Energie- und Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen und auszuzeichnen, hat sich im Dezember 2025 der Verein Klimakommune Deutschland e.V. gegründet. Das von diesem Verein entwickelte Programm knüpft an die international anerkannten Standards des European Energy Award (eea) an. Mit dem Programm „Klimakommune“ kann auch die Auditierung und Auszeichnung mit dem internationalen European Energy Award in Gold erreicht werden.

Der Gemeinderat beschließt zur Fortsetzung der Auditierung für den kommunalen Klimaschutz die Mitgliedschaft im Verein Klimakommune Deutschland e.V. und die Teilnahme am Programm „Klimakommune“.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	
☐ Investition ☒ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: ca. 8.000 Euro / Jahr + ca. 10.000 Euro / 4 Jahre Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☒ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☐	Ja ☒	Korridortheema: Grüne Stadt	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. Juli 2007 (Vorlage Nr. 1054) hat die Stadt Karlsruhe bis Ende 2025 erfolgreich am European Energy Award (eea) teilgenommen. In einem Zertifizierungsverfahren wurden die Klimaschutzaktivitäten der Stadt erfasst, bewertet und regelmäßig durch eine Auditierung überprüft. Durch ein einheitliches Bewertungsschema war ein direkter nationaler und europäischer Vergleich einzelner Städte oder Gemeinden möglich. Im Jahr 2024 konnte sich die Stadt Karlsruhe die europäische Gold-Zertifizierung sichern.

Beendigung des deutschen Programms des European Energy Award

Mit Abschluss des Jahres 2025 hat die Bundesgeschäftsstelle des European Energy Awards (eea) (angesiedelt bei der Firma B.&S.U. Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH in Berlin) das Management- und Zertifizierungssystem des eea in Deutschland eingestellt. Entsprechend musste auch die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA BW) als Landesgeschäftsstelle den mit der Stadt Karlsruhe geschlossenen Nutzungsvertrag über die Teilnahme am eea außerordentlich kündigen.

Neuer deutscher Trägerverein Klimakommune Deutschland e.V. als Nachfolger gegründet

Um Kommunen in ganz Deutschland weiterhin bei der systematischen Umsetzung von Energie- und Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen, wurde im Dezember 2025 der Verein Klimakommune Deutschland e.V. gegründet. Das zugehörige Programm „Klimakommune“ knüpft an die international anerkannten Standards des European Energy Award (eea) an und führt die Label Klimastadt, Klimagemeinde und Klimalandkreis in Deutschland ein. Damit wird ein einheitlicher, qualitätsgesicherter Rahmen für kommunalen Klimaschutz geschaffen und weiterhin eine Auditierung und eine Zertifizierung auf nationaler Ebene ermöglicht. Mit dem Programm „Klimakommune“ kann auch die Auditierung und Auszeichnung mit dem internationalen European Energy Award in Gold erreicht werden. Für eine internationale Gold-Zertifizierung ist eine Teilnahme am deutschen Programm Voraussetzung. Deshalb empfiehlt die Verwaltung, zur Fortsetzung der Auditierung für den kommunalen Klimaschutz die Mitgliedschaft im Verein Klimakommune Deutschland e.V. und die Teilnahme am Programm „Klimakommune“.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Der Mitgliedsbeitrag für den Verein Klimakommune Deutschland e.V. beträgt gemäß Vereinssatzung und Beitragsordnung (s. Anlagen 1 und 2) für Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern 1.000 Euro jährlich. Derzeit stehen aufgrund des frühen Zeitpunkts im Prozess des Programmstarts die konkreten Kosten für den Programmbeitrag, die Beratung und die Auditierung noch nicht abschließend fest. Es ist jedoch laut Aussage von Martin Sambale, 1. Vorsitzender des Vereins Klimakommune Deutschland e.V., davon auszugehen, dass sich die gesamten Kosten inklusive des Mitgliedsbeitrags im Verein im bekannten Rahmen des bisherigen European Energy Awards bewegen.

Für den eea sind bisher folgende Kosten (brutto) entstanden:

Jährliche Kosten eea:

Programmbeitrag (Grundkosten)	3.570 Euro
Berater (gem. Werkvertrag)	3.856 Euro
gesamt	7.426 Euro

Im DHH 2026/2027 sind jährlich 7000 Euro eingeplant. Die Finanzierung der Mitgliedschaft und der Teilnahme am Programm „Klimakommune“ sind somit im DHH 2026/2027, Teilhaushalt 3100, bereits eingeplant. Es wird davon ausgegangen, dass das vorhandene Budget ausreichend ist (PSP-Element 1.310.56.10.07, Konzeptionen zum Klimaschutz und ökologisch orientierte Energieplanung, Plankonto 42700000).

In der Vergangenheit wurde außerdem an einer eea-Gold-Zertifizierung teilgenommen. Für die Beratung und Auditierung zur eea-Gold-Zertifizierung werden nach Auskunft des Vereins wie bisher alle vier Jahre zusätzliche Kosten anfallen.

Bisherige betrugen die Audit-Kosten alle 4 Jahre zur eea-Gold-Zertifizierung:

Berater – Zusatzaufwand für Gold-Audit	1.285 Euro
Auditor (national) – Rezertifizierung	3.213 Euro
Auditor (international) – Gold-Zertifizierung	4.760 Euro
gesamt	9.258 Euro

Das nächste Audit für die Gold-Zertifizierung des eea ist für das Jahr 2028 geplant. Über eine Teilnahme wird im Vorfeld der Haushaltsplanung des DHH 2028/2029 entschieden.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat – nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit

Der Gemeinderat beschließt zur Fortsetzung der Auditierung für den kommunalen Klimaschutz die Mitgliedschaft im Verein Klimakommune Deutschland e.V. und die Teilnahme am Programm „Klimakommune“.